

AMT UNTERSPREEWALD

Stadt: Golßen

Amt Unterspreewald	
Signum	_____
zur Erledigung: _____	
Eing.	25. AUG. 2025
Kopie an:	_____

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen führte am 11.08.2025 um 19:00 Uhr eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Marstall, Friedensstraße 5, 15938 Golßen, durch.

anwesend:

Fuchs, Vincent-Julian	Mitglied
Papenhusen, Roman	Mitglied
Schönwald, Anke	Mitglied
König, Thomas	Vorsitzender des Ausschusses
Kolan, Lars	Mitglied
Schulz, Ronny	Mitglied

abwesend:

Kleindienst, Nicole	entschuldigt
---------------------	--------------

Amtsverwaltung:

Frau Lerch, Kämmerin
Frau Wolff, Mitarbeiterin der Kämmerei

sachkundige Einwohner:

Kuhlmann, Katharina	entschuldigt
Jäck, Thomas	anwesend
Moeß, Ines	anwesend
Helmke, Franziska	anwesend
Brost, Stephanie	anwesend
Dallügge, Jens	entschuldigt
Reichelt-Blümel, Saskia	entschuldigt
Brabec, Marc	entschuldigt

Gäste:

Andrea Schulz

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 21.07.2025
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen des Vorsitzenden des Ausschusses
5. Informationen der Verwaltung
6. Anfragen der Ausschussmitglieder zu den Informationen des Vorsitzenden des Ausschusses und der Verwaltung
7. Einwohnerfragestunde
8. Grundlagen zum Haushaltsplan
9. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2025 der Stadt Golßen
Beschlussvorlage - 83-2025
10. Verschiedenes - Informationen
Anfragen der Mitglieder des Ausschusses
Anträge des Ausschusses für die nächste Sitzung

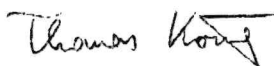
II. Nichtöffentlicher Teil:

11. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 21.07.2025
12. Verschiedenes - Informationen nichtöffentlicher Art
Anfragen der Mitglieder des Ausschusses
Anträge des Ausschusses für die nächste Sitzung
13. Schließung der Sitzung

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr König, begrüßt alle Anwesenden. Er stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und die Mitglieder durch ordnungsgemäße Einladung vom 31.07.2025, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden sind. Der Finanzausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (6) beschlussfähig.			
2.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 21.07.2025 Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Finanzausschusses vom 21.07.2025 liegen Herrn König keine schriftlichen Einwendungen vor. Herr Kolan macht darauf aufmerksam, dass es unter dem TOP 10 - Diskussion Investitionsplan für Nachtragshaushalt 2025/Haushalt 2026 Siebgrabenbrücke heißen muss. Herr König bittet sodann um Bestätigung der vorliegenden Niederschrift. Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung			
3.	Feststellung der Tagesordnung Herrn König liegen keine Änderungsanträge oder Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung vor. Er bittet um Bestätigung der Ordnungsgemäßheit der Tagesordnung. Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen			
4.	Informationen des Vorsitzenden des Ausschusses Herr König teilt mit, dass er aktuell keine separaten Informationen hat.			
5.	Informationen der Verwaltung Frau Lerch teilt mit, dass Sie keine Informationen aus der Verwaltung mitbekommen hat.			
6.	Anfragen der Ausschussmitglieder zu den Informationen des Vorsitzenden des Ausschusses und der Verwaltung Es gibt keine Anfragen der Ausschussmitglieder.			
7.	Einwohnerfragestunde Es gibt keine Anfragen.			
8.	Grundlagen zum Haushaltsplan Herr König ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt Frau Lerch das Wort. Diese stellt anhand einer PowerPoint Präsentation (wird zur Anlage 1 der Niederschrift beigelegt) die Systematik einer Haushaltsplanung dar. Sie erläutert die Aufstellung und den Inhalt einer Haushaltssatzung gemäß § 65 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf). Sie geht auf die Änderung der Bedingung des Vorliegens geprüfter			

	Jahresabschlüsse in § 11 (1) der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) ein. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass derzeit die Jahresabschlüsse bis 2020 geprüft sind. Im Herbst werden die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 zur Beschlussfassung eingereicht. Die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 befinden sich aktuell in der Aufstellung.			
9.	Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2025 der Stadt Golßen Beschlussvorlage - 83-2025 Herr König ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Frau Lerch das Wort. Sie fasst mit der PowerPoint Präsentation (Anlage 1) den aktuellen Stand der Haushaltslage zusammen und macht Ausführungen zur Auflösung des Sperrvermerks für den Ersatzneubau Funktionsgebäude in der Haushaltssatzung 2025. Als Priorisierung schlägt sie vor, die Maßnahmen der Grundschule voranzutreiben und die in Aussicht gestellten Fördermittel für den Ersatzneubau des Funktionsgebäudes zu nutzen. Weitere Maßnahmen sollten verschoben werden. Sie teilt mit, dass das Defizit im Ergebnishaushalt 2025, so wie in der Haushaltssatzung 2025 angesetzt war, liegt und informiert weiter über den Finanzhaushalt. Weiter stellt Sie die Änderungen des Ergebnishaushaltes 2025 dar, teilt den Stand der Rücklagen und des voraussichtlichen Fehlbetrages mit sowie die wichtigsten Änderungen bei den Investitionen. Sie geht sodann auf folgende Maßnahmen ein: Ersatzneubau des Funktionsgebäudes Zur Auflösung des Sperrvermerks müssen die Fördermittel in Höhe von 800.000,00 € fließen. Weiter geht sie auf die in der Sitzung verteilte Entgeltberechnung, aufgrund der vorliegenden Kostenschätzung des Planungsbüros, für den Ersatzneubau des Funktionsgebäudes (wird zur Anlage 2 der Niederschrift beigelegt) ein. Sie verweist darauf, dass ein Nutzungskonzept entwickelt werden muss, welches kostendeckende Gebühren beinhaltet. Bei einer gemischten Nutzung des Objektes muss eine Klärung erfolgen, durch wen die Verwaltung des Gebäudes erfolgt, von wem die Versicherungskosten getragen werden und wer die Rechnungen für die Nutzung erstellt. Auch die AfA-Thematik muss noch abschließend geklärt werden. Innenausbau der Turnhalle der Grundschule Bei Maßnahmenschiebung wird man die Verlängerung der Fördermittel beantragen. Frau Lerch hat für eine positive Bescheidung jedoch Bedenken. Zum Thema Brandschutz wird durch die Verwaltung nochmals geprüft, ob aus dem erstellten Brandschutzkonzept dringende Maßnahmen abzuleiten sind. Container Grundschule Es gab kein positives Feedback zum Umbau des angeschafften Containers, so dass man nunmehr 15.000,00 € für einen Neukauf inkl. Änderung der Baugenehmigung im Haushalt einstellen müsste. Frau Lerch bittet um eine Meinung der Anwesenden. Nach Abwägung sind die Ausschussmitglieder für eine Neuanschaffung und gleichzeitigem Behalt des angeschafften Containers. Jedoch wird festgehalten, dass die Anschaffung eines Seecontainers nicht beauftragt wurde. Abschließend beantwortet Frau Lerch Nachfragen zur vorgelegten Nachtragshaushaltssatzung. Im Einzelnen zur Instandhaltung Gemeindestraßen, Kanalreinigung Stadtwall, Baumgutachten - 100.000,00 € werden ins nächste Jahr verschoben -, Gewerbesteuer, Reparatur der Schornsteinköpfe am Schloss - soll dieses Jahr erfolgen -, Tor Rathaus - Verwaltung soll prüfen, ob Kostenübernahme aufgrund der mietfreien Überlassung erfolgen kann -, Schadensersatz Fahrstuhl Grundschule, B-			

	Plan Parkstraße/Ludwig-Renn-Straße - Fortgang erst nach Beschließung der Stadtverordneten, Erhöhung der Kosten für den Feuchteschaden in der Grundschule, Kosten für die Brückenüberprüfung - Verwaltung soll prüfen, ob die Kosten in diesem Jahr noch anfallen, Machbarkeitsstudie der Grundschule - Verwaltung wird hinsichtlich möglicher finanzieller Auswirkungen gebeten einen aktuellen Sachstand mitzuteilen, Darstellung der Vereinsförderung im investiven Teil und Aufwand, Sachstand zu den Mietverträgen für die vom Amt genutzten Gebäude, der Dachreparatur des Rathauses sowie die Kosten für die Prüfung des Brandschutzkonzeptes der Turnhalle - Verwaltung soll die Verschiebung ins nächste Jahr begründen. Sie bestätigt ferner, dass die Regelungen des § 39 (3) KomHKV (Abschreibungen) in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Auf Nachfrage von Frau Moeß wird mitgeteilt, dass bei freiwilligen Leistungen eingespart werden kann und jegliche Einnahmequellen (zum Beispiel Steuern) erhöht werden müssten. Es wird über die immensen Kosten der Laubentsorgung gesprochen. Frau Schönwald erinnert an die abgelehnte mögliche Einnahmegenerierung durch die PV-Anlagen. Herr Kolan merkt an, dass man über das Gesamtdefizit im Ergebnishaushalt sprechen muss und hier ein Maßnahmenkatalog erstellt werden müsste. Auch die massive Belastung durch die Umlagen (Kreis- und Amtsumlage) wird angesprochen. Herr König bittet sodann um Abstimmung, wer die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung empfehlen kann. Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen Frau Lerch möchte im November den Haushalt 2026 beschließen, hierfür schlägt sie vor, für einen nächsten Finanzausschuss Mitte Oktober zusammenzukommen. Der Finanzausschuss empfiehlt: "die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen der Stadt Golßen für das Haushaltsjahr 2025 zu beschließen."			
10.	Verschiedenes - Informationen Anfragen der Mitglieder des Ausschusses Anträge des Ausschusses für die nächste Sitzung Herr Papenhusen bittet, dass die Verwaltung zeitnah Kontakt mit dem Sportverein bezüglich der vorliegenden Kostenschätzung aufnimmt und über die Leistungsfähigkeit spricht. Ende: 20:22 Uhr			



Thomas König
Vorsitzender des Ausschusses